

Die Initiative „Demokratie und Grundrechte“ lädt zum Symposium

VON DER EINGESCHRÄNKTEN DEMOKRATIE ZUR VIEL- FÄLTIGEN KRIEGSFÜHRUNG



FR | 04.04.2025 | 14.00 - 21.00 UHR

MARTINSTR. 18 | 1180 WIEN | MARTINSSCHLÖSSL

Demokratie und Krieg bewegen sich zueinander gegenläufig. Während demokratische Prozesse schrumpfen, weiten sich kriegerische Tendenzen aus. Dies ist eine äußerst gefährliche Entwicklung.

Wir leben in einer Phase des massiven Sozialabbaus, der Einschränkung von Meinungsfreiheit und der Ausweitung digitaler Überwachungsmethoden. EU-verordnete Sparpakete im Sozial- und Gesundheitsbereich garantieren die Finanzierung von Kriegen und Aufrüstung; Zensurmaßnahmen des Digital Services Act sollen den Widerstand dagegen brechen; und eine ausufernde Kontrolle aller Lebensbereiche dient der Einschüchterung.

Die Herrschenden in Politik und Medien befinden sich im Kriegsmodus und fühlen sich von Feinden (Russland, Moslems und neuerdings den USA unter Trump) umringt. Statt auf eine solidarische Welt hinzuarbeiten, wird Aufrüstung und Kriegsvorbereitung betrieben.

Wo immer sich Widerstand dagegen regt, wird versucht, diesen im Keim zu ersticken. Dagegen auftretende Politik wird mittels Mainstream-Medien diffamiert (Ungarn, Slowakei), via Staatsstreich unterbunden (Rumänien) oder mittels Regime Change eliminiert (Syrien).

★ Programm



***Podiumsdiskussion 1: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Eingeschränkte Demokratie, abgesenkter Lebensstandard,
ausgeweitete Zensur***

Irina Vana | Soziologin, Aktivistin

Albert Reiterer | Politikwissenschaftler, Forum für Verantwortung

Liza Ulitzka | Chefredakteurin von „Die Krähe“

Jennifer Maslac | Angestellte, Aktivistin

Moderation: Judith Leitner



***Podiumsdiskussion 2: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Friedenstüchtig statt kriegstüchtig***

Florian Warweg | Journalist, Nachdenkseiten

Ján Čarnogurský | Jurist, Ministerpräsident der Slowakei a.D.

Astrid Wagner | Rechtsanwältin

Dalia Sarig | Angestellte, Mitbegründerin von „Not in Our Name“

Moderation: Hannes Hofbauer

Eintritt: freiwillige Spende

www.DemokratieUndGrundrechte.org